



Name	Martin Heider
Geboren	1969
Adresse	Isaak-Loewi-Str. 9, 90763 Fürth
Mobil	0172 / 821 65 46
E-Mail	martin.heider@infomar.de
GULP-ID	10837
EDV-Erfahrung	seit 1991
OO-Erfahrung	seit 1996
Studium	Diplom Mathematik (Uni)

Soft Skills	<p>Neugierde, Wissensdurst und Offenheit</p> <p>Moderation und Leitung von Workshops, Präsentation vor großen Gruppen</p> <p>Schnelles Erfassen und Verstehen neuer Sachverhalte und Anforderungen</p> <p>Kunden- und lösungsorientiertes Denken</p> <p>Vertrautheit mit interkulturellen, internationalen Teams</p>
Meine Themen	<p>Scrum, Coaching von Entwicklungsteams, Retrospektiven</p> <p>Agile SW-Entwicklung, Continuous Integration, Test Driven Development</p> <p>Architektur, Entwicklung und Test unter Java und C#</p> <p>„SW-Entwicklung und –Test in ein Boot zu bringen“</p>
Zertifizierungen	<p>Certified Scrum Master seit 2006 (Ken Schwaber)</p> <p>Zertifizierter HBDI-Trainer</p>
Weiterbildungen	<p>Workshops & Trainings: Iteratives Vorgehen in Softwareprojekten (OOSE), Agile Estimation and Planning (Mike Kohn)</p> <p>Teilnahme an Konferenzen: W-JAX 2004, JAX 2005 & 2006, OOP 2005 & 2006, XPDays 2006, 2007 & 2008, XP 2006, 2007 & 2008</p>
Vorgetragene Konferenzthemen	<p>Extreme Poetry & Buzzword Roulette (XPDays Germany 2008)</p> <p>Liquide Mittel – Kontinuierliche Integration mit Hudson (Herbstcampus 2008)</p> <p>Testgetriebene Entwicklung aber womit (OOP2006)</p> <p>Sind sie ein Dreamteam? (XPDays 2006), JMeter offroad (JAX 2006)</p> <p>(J)Meterweise integrieren (JAX2005, bessere Software 2005)</p> <p>Hochseetauglich mit Opensource (JAX 2005)</p>
Mögliche Aufgaben / Rollen in Ihrem Projekt	<p>Scrum Master, Coach</p> <p>Gestaltung und Durchführung von Retrospektiven und Workshops</p> <p>Konzeption, Etablieren und Umsetzung von Continuous Integration</p> <p>Architektur, Projektleitung, Teilprojektleitung</p> <p>Integrationsplanung, –management und –durchführung</p> <p>Testplanung, -management und –durchführung</p>
Programmiersprachen	<p>Java, Groovy, C, C#, C++, Visual Basic, verschiedene Skriptsprachen</p>
Datenbanken	<p>Access, Gupta, INGRES, MSDE, MS-SQL-Server, Oracle, ObjectStore</p>
Tools	<p>ARIS, Rational Rose, Paradigm Plus, TogetherJ, StP (Software through Pictures), Enterprises Architect, MS Visio, RequisitePro, ClearQuest, ClearCase, Continuum, CVS, Subversion, Jakarta Tomcat, Jakarta-Ant, Jakarta JMeter, JBuilder, Sniff, Maven, MS Visual C++, MS Visual C#, GritPlus, .Net Framework, MS Office, MS Project, Bea Web Logic, JProbe, Eclipse, Mercury TestDirector, Mercury WinRunner, VMWare (ESX- und GSX-Server), VMWare Virtual Infrastructure Server, VMWare Automatisierung mit VI SDK, CruiseControl, Hudson, Primavera, Poseidon</p>

Projektauszug	2008	Teamcoaching für Einleitung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozeß
	2008	Scrum Master, Architektur und Implementierung mit C# im .Net-Umfeld <ul style="list-style-type: none"> • Testgetriebene Entwicklung & CI mit Hudson und Subversion
	2006 – 2008	Projekt Coaching / Einführung Continuous Integration, .Net <ul style="list-style-type: none"> • Coaching von Projektleitung und Architekten im .Net-Umfeld • Aufbau automatisierter Build-Umgebung mit Metriken
	2007 - 2008	CrolssaNT (Continuous Integration and Nightly Testing), Java <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsanalyse, Planung und Architektur • Entwicklung Eclipse RCP Client zur VMWare Automatisierung
	2006	Durchführung von Team Workshops für 20 Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> • Retrospektive • Mindmap-Cafe zur Ermittlung von Verbesserungspotentialen
	2005	Leitung eines .Net - Architektur-Workshop in Wien <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Vorbereitung und Durchführung mit der Projektleitung • Abstimmung der neuen Architektur für die nächste SW-Version • Lösen der angespannten Stimmung verteilt arbeitender Teams
	2006 - 2007	Integrationsplanung und –management, Java, C++ <ul style="list-style-type: none"> • Heterogenes Umfeld aus Java und C++ Anteilen und 3rd-Party Software • Analyse der Requirements und Definition von Integrationspaketen
	2004 – 2006	Testleitung und –management, Testarchitektur, Java <ul style="list-style-type: none"> • Test eines Bildarchivierungsservers im Java/CORBA/SOAP-Umfeld auf Basis von JMeter Erweiterungen
	2003	Architektur und Entwicklung, Java <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterbare Mock-Implementierung in Java für SOAP-Server-Schnittstellen
	2002 – 2003	Entwicklungsleitung, Architektur, Java, VisualBasic <ul style="list-style-type: none"> • Internetfähige Collaboration-SW mit Fat-Client
	2002	Projektleitung und –durchführung, Architektur, Java & .Net <ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung Server-Portierung von Java nach C#
	2002	Architektur, Design, Entwicklung, Test, Teamleitung, C++ <ul style="list-style-type: none"> • Redesign und Refactoring, Performance und MultiUser-Verhalten
	2001	Teilprojektleitung und –durchführung, Design & Entwicklung, C++
	2000	Teamleitung, Design und Entwicklung, Java
	1999 - 2000	Referent an Siemens Technik Akademie, Java, Patterns
	1996 – 1999	Design & Entwicklung, C++

Bisherige Positionen	<p>Architekt, Designer und Entwickler Scrum Master, Coach und Berater Teamleiter, Projektleiter, Teilprojektleiter, Gesamtentwicklungsleiter Test-Manager und Integrations-Manager KM-Verantwortlicher Referent und Workshop-Leiter Konferenz-Speaker (JAX, OOP, Bessere Software, XP Days, Herbstcampus)</p>
Standards / Erfahrungen Frameworks	<p>V-Modell, XP, UML, OMT, OOA, OOD, Design Patterns, XML, XSLT, XPath, XQuery, XML Schema (XSD), relaxNG, JAXP, SAX, DOM, Regressionstests mit junit, cppunit und nunit, Build-Management mit Jakarta-Ant oder Clearmake, Continuous Integration, CruiseControl, Hudson, HTTP-Kommunikation, Web-Services, generische Programmierung, COM, ADO.NET und ASP.Net, .Net Framework 1.1, 2.0, 3.5, Logging und Tracing mit log4c oder log4j, Erstellung und Review von Lasten- und Pflichtenheften, Designdokumenten, Architekturspezifikationen, Refactoring und Modularisierung von Legacy-Systemen, Java Swing, Java Beans, J2EE, EJBs, lex, yacc antlr, JDK 1.2 - 1.5, Java Servlets, JSP, Taglibs, Struts, Cocoon, JNDI, JDBC, AspectJ, ODBC, ECAD-Bauteileformat, Last- und Performance-Test, axis, DICOM, HL7, Eclipse RCP</p>
Systemerfahrung	<p>Apollo Domain OS, IRIX, Solaris, Linux Windows NT 4.0, 2000, XP, Vista Windows Server 2000 und 2003</p>
Branchen	<p>Anlagentechnik, Antriebstechnik, Elektrizitätswirtschaft, Energieversorgung Automatisierungs-technik, Software, Innere Sicherheit, Betongutachtung, Helpdesk-Management, Fehlerverfolgung, CRM, Medizintechnik</p>
Sonstiges	<p>Sichere Beherrschung von Standardsoftware (MS Office) Englisch sehr gut in Wort und Schrift</p>

Was Sie sonst noch
über mich wissen
sollten

In den letzten 17 Jahren habe ich die verschiedensten Projekt-Rollen des SW-Engineerings ausgefüllt. Daher kenne ich die Sichtweisen von Entwicklern, Designern, Architekten, Entwicklungs- und Projektleitern, Testern, Test-Managern, Integratoren und KM-Verantwortlichen sowie Scrum Masters und Coaches nicht nur theoretisch aus Prozessmodellen, sondern aus eigener praktischer Erfahrung. Dies ermöglicht es mir, ein Projekt aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, wodurch sich mir größere Lösungsspielräume eröffnen.

Diese Basis gewürzt mit einem Schuss Neugierde und Wissensdurst führen dazu, dass ich, dem japanischen Kaizen-Prinzip folgend, stets bestrebt bin nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, zum Wohle meiner Projekte und Kunden, aber auch im Hinblick auf meine eigenen Fähigkeiten. Aufgrund dessen bin ich von der Wichtigkeit sowie dem Nutzen von Retrospektiven überzeugt, die ich seit einigen Jahren vermehrt und mit Erfolg durchführe.

Als Teilnehmer und Sprecher verschiedenster Konferenzen (JAX, OOP, bessere Software, XPDays, XP) sowie Autor von Fachartikeln suche ich regelmäßigen Austausch mit der SW-Community. Besondere Impulse für meine Arbeit habe ich in diesem Zusammenhang bei Workshops und Sessions von Ken Schwaber (Scrum), Bernd Oesterreich (OEP, Time Boxing), Kent Beck (XP), Jutta Eckstein (Retrospektiven, Agile Software-Entwicklung im Großen) und Mike Cohn (Agile Estimating and Planning) gewonnen.

Somit überrascht es nicht, dass ich in den letzten Jahren verstärkt agile Methoden einsetze, welche den Menschen und den gesunden Menschenverstand wieder mehr in den Mittelpunkt der SW-Entwicklung rücken. Dies passt sehr gut zu meiner Überzeugung, dass gravierende Probleme selten technischer, sondern meist kommunikativer und menschlicher Natur sind.

Ich bin es gewöhnt, mich innerhalb kurzer Zeit in neue Aufgabenstellungen, Tools und Verfahren einzuarbeiten. Überlegung und Konzeptarbeit stehen am Anfang meiner Aktionen, doch genauso wichtig ist es mir, dass meine Arbeit nicht bei Konzepten aufhört. Ich möchte Ideen bei Ihrer Umsetzung begleiten, sei es durch eigenes Mitwirken oder durch Begeisterung und Coaching von Teams. Daher habe ich in meinen Projekten auch immer gerne Teamleitungsverantwortung übernommen.

Referenz durch
Projektmanager (~ 20 MA),
Elektro-Großkonzern,
Energiemanagement &
controlling
Zeitraum 2006 - 2008

Als Tätigkeitseinstieg hat der Consultant ein Architektur-Review für ein bestehendes System durchgeführt und darauf aufbauend einen viertägigen Architektur-Workshop vorbereitet und geleitet. Dabei hat er es verstanden, die Spannungen zweier international verteilt arbeitender Teams aufzuheben und darüber hinaus neue Mitarbeiter sogleich einzubinden. Anschließend beriet er als Projekt- und Architektur-Coach in Prozess-, Team- sowie technischen Fragen. Parallel baute er das Konfigurations-Management für alle Projekte der gesamten SW-Entwicklung auf. Dabei berücksichtigte er die Anforderungen der Projektleitung nach Transparenz und schnellen Feedback durch Umsetzung des Continuous Integration Prinzips. Seitdem werden nach Änderungen automatisch KM-Builds erzeugt, inklusive qualitativer Metriken, Unit-Test-Ergebnissen, API-Dokumentationen und kompletter Inhalte der Installations-CDs. Außerdem hatte der Consultant auch Entwicklern und Testern gegenüber ein offenes Ohr und konnte auch für einige Ihrer Probleme Lösungswege aufzeigen. Neben seinem fachlichen Know-How wusste er aber vor allem auch durch seine wertschätzende und offene Art zu gefallen, weshalb er auch bei allen Team-Mitgliedern sehr beliebt war. Aufgrund der mannigfaltig gegebenen Hilfestellungen sowie seinem großen Engagement möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für seine Mitarbeit bedanken und ihm auf diesen Weg viel Erfolg für seine zukünftigen Projekte wünschen. Jeden Projektleiter, der einen Consultant wie ihn zur Seite hat, kann man nur beglückwünschen.

Gesamtprojektleiter,
(200 MA) Medizintechnik-
Großkonzern,
PACS
Zeitraum 06/06 – 07/07

Der Consultant war als Integrationsmanager für die Planung der Integration sowie die Kommunikation und Abstimmung der Teilprojekte verantwortlich, insbesondere mit deren Testmanagern und Architekten. Dabei füllte der Consultant eine der Schlüsselpositionen des Gesamtprojekts aus, welches an verschiedenen Standorten (Indien, Österreich, Ungarn, USA, Deutschland) entwickelt wurde. Als Ziel verfolgte er kürzere Release Zeiten sowie höhere Transparenz bzgl. des Funktionsumfangs der implementierten Software. In diesem Zusammenhang etablierte er wöchentliche Integrationen, um auftretende Probleme schnell aufzudecken. Seine Zielstrebigkeit gepaart mit seinem Wissen sowie seine unkomplizierte Art haben ihn zu einem Kollegen werden lassen, der von allen im Team geschätzt wurde. Seine grünen, gelben und roten Pullover, mit welchen er den Integrationszustand auch dem Letzten offensichtlich machte, werden uns in Erinnerung bleiben. Wir wünschen ihm auf jeden Fall für seine zukünftigen Projekte viel Erfolg und bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Referenz durch
Gruppenleiter (~ 50 MA),
Elektro-Großkonzern,
Energiemanagement &
controlling
Zeitraum 07/06 – 08/06

Der Consultant hat mehrere Retrospektiven für die gesamte HW- und SW-Entwicklung vorbereitet, durchgeführt und nachbearbeitet. Dabei konnte er sowohl in seinem Auftreten gegenüber den Initiatoren der Retrospektiven (Gruppen- und Projektleiter) überzeugen, als auch in seiner Art die Retrospektiven zu halten. Er schaffte es, für alle Teilnehmer eine gesicherte Umgebung zu gewährleisten und durch viele überraschende Ansätze Spaß an Retrospektiven zu vermitteln. In einem Abschlussgespräch wurden dann noch die Ergebnisse und Effekte der Retrospektive unter anderem im Hinblick auf weitere Verbesserungspotentiale diskutiert. Aufgrund der gemachten Erfahrungen kann ich den Consultant für die Durchführung von Retrospektiven wärmstens empfehlen und wünsche ihm für seine zukünftigen Projekte viel Erfolg.

Referenz durch
Projektteamleiter (20 MA),
Elektro-Großkonzern
12/01 – 10/02

Der Consultant hat im Rahmen des Projekts die Restrukturierung der zentralen Betriebsmittelablage, das eines der schwierigsten Themengebiete war, übernommen. Er hat die konzeptionelle Ausarbeitung und die Umsetzung der Arbeiten durch ein Team von 3 MA verantwortlich übernommen. Die Qualität der Arbeiten des Consultants war hervorragend. Er hat – nicht zuletzt auch durch großes persönliches Engagement – dafür gesorgt, dass das Projekt - trotz schwieriger Rahmenbedingungen - die Ziele in der vorgesehenen Zeit erreicht hat. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit bedanken und kann ihn bedenkenlos weiterempfehlen.

Referenz durch Dozent einer
Schulungseinrichtung
08/00 & 08/01

Der Referent bestach nicht nur durch seine fundierten Kenntnisse im vorgestellten Thema XML-Parsing unter Java, sondern auch durch sein Praxiswissen in dessen Umfeld. Durch seine abwechslungsreiche Kursgestaltung wusste er alle Kursteilnehmer zu begeistern. Auch aufgrund der vielen praktischen Beispiele ein Kurs von bleibendem Wert.

Referenz durch
Lösungsanbieter im
industriellen Umfeld
12/00 – 11/01

Der Consultant betreute eine komplexe Aufgabe der Verbindungsautomatisierung. Diese begleitete er vom Review des Pflichtenhefts, über Erstellung des SW-Entwurfs, der eigentlichen Umsetzung in C++ bis zur Bereitstellung der Regressionstest und Abnahme. Seine Arbeit zeichnete sich durch die hohe Qualität seiner Ergebnisse sowie sein enormes persönliches Engagement aus. Aufgrund seiner tiefen Kenntnisse im Bereich des SW-Designs und seines angenehmen persönlichen Umgangs, wurde er auch gerne von anderen Mitarbeitern zu Rate gezogen. Infolgedessen können wir ihn anderen Projektanbietern wärmstens weiterempfehlen.

*Fünf Referenzen durch GULP bestätigt, für dritte steht Bestätigung noch aus